



18.12.2023

Newsletter Nr. 1

Geschwister-Scholl-Gymnasium

- 100 Tage Schulleitung
- Veränderungen in der Lehrerschaft
- Rückblick auf unseren Tag der offenen Tür
- Schul-(T)räume – GEMEINSAM SCHULE GESTALTEN
- Lange Nacht der Mathematik
- Gemeinsam lernen und unterwegs sein
- Schweigeminute
- Schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Liebe Schulgemeinschaft,

dies ist die erste Ausgabe des GSG-Newsletters, der ab sofort quartalsweise erscheinen wird. Er richtet sich an alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft.

Neben kurzen Einblicken in das Schulleben informiert er schwerpunktmäßig über Prozesse der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Wichtig ist uns dabei, dass die Atmosphäre des guten Miteinanders zwischen den Zeilen spürbar wird.

100 Tage Schulleitung - sich orientieren und Ziele setzen

Nun ist es beinahe 100 Tage her, seit Frau Reuter die Leitung unserer Schule übernommen hat. Gleich zu Beginn des Schuljahres hatte Frau Reuter ihre pädagogische Zielsetzung zum Ausdruck gebracht: Zuallererst gehe es ihr darum, dass ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, lernt, selbstbestimmt und verantwortungsbewusst zu denken und zu handeln. Damit ihr gut vorbereitet, gelassen und optimistisch euer Leben angeht und dessen Herausforderungen gewachsen seid.

Der Bezug zu unserem Leitbild, das geprägt ist von unseren Namensgebern, den Geschwistern Scholl, ist deutlich erkennbar. In diesem Sinne sieht Frau Reuter einen besonderen Schwerpunkt der schulischen Entwicklungsarbeit darin, unser Leitbild weiter auszugestalten: Was bedeuten die klare Haltung, der Mut und das Verantwortungsbewusstsein der Geschwister Scholl für unseren Schulalltag? Wie gehen wir miteinander um? Was prägt unser gemeinsames Leben und Lernen? Wofür stehen wir ein und wogegen setzen wir uns zur Wehr? In unserem persönlichen und schulischen Umfeld und darüber hinaus.

Des Weiteren möchte Frau Reuter alle an Schule Beteiligten - Schülerinnen und Schüler, Eltern und alle Kolleginnen, Kollegen und Mitarbeitenden - noch stärker in die Gestaltung des Lebens- und Lernraums Schule einbeziehen. Zum Beispiel in regelmäßigen Treffen mit den Schülerinnen und Schülern, nicht nur in der SV, im Eltern-Netzwerk GSG oder im Rahmen eines Schultreffens mit Interessenten aus allen Gruppen der Schule. Frau Reuter möchte den Ganzttag durch zusätzliche Angebote ausbauen, die aus der Zusammenarbeit mit außerschulischen, auch städtischen Lernpartnern erwachsen. Als Lehrerin für Biologie und Chemie möchte sie neben dem Bilingualen Bildungsgang auch den MINT-Bereich weiter stärken. Ihre bisherigen Erfahrungen am GSG stimmen Frau Reuter sehr optimistisch. Sie ist in ihren ersten 100 Tagen in der Phase, in der für sie alles neu war und sie sich erst einmal orientieren wollte, am GSG sehr vielen engagierten Menschen begegnet: offenen und lernbereiten Schülerinnen und Schülern (die sie zunächst für streng hielten - wohl vor allem, weil sie konsequent Handys einsammelt). Eltern, die sich um die Belange ihrer Kinder kümmern. Kolleginnen und Kollegen, für die guter Unterricht und ein gutes Miteinander im Sinne der Schülerinnen und Schüler wichtig sind.

Frau Reuter freut sich auch in den nächsten viel mehr als 100 Tagen auf einen bunten Mix an Aufgaben und Herausforderungen. Sie ist gespannt auf die verschiedenen Ideen und Sichtweisen, die von Schülerinnen und Schülern, Eltern und dem Kollegium eingebracht werden. Dabei gilt es, an dem anzusetzen, was schon da ist und was gut erprobt ist. Darauf aufbauend möchte Frau Reuter erkennbare Schwerpunkte und Ziele setzen und diese gemeinsam, kreativ und mit dem Vertrauen aller in die eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten weiterentwickeln.

Und das alles mit der schönen Perspektive, die Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 an zu begleiten und zu fördern, um sie dann nach dem Abitur ins Leben zu entlassen!

Veränderungen in der Lehrerschaft

Ein Kommen und Gehen: Ende Oktober haben wir sieben Referendarinnen und Referendare verabschiedet, nachdem sie erfolgreich das Zweite Staatsexamen an unserer Schule abgelegt hatten. Begrüßen durften wir am 1. November acht neue Lehramtsanwärterinnen und -anwärter. Mit Beginn des zweiten Halbjahres werden sie uns mit bedarfsdeckendem Unterricht unterstützen.

Frau Kien und Frau Braunstein befinden sich im Mutterschutz, Frau Ten Cate ist vor Kurzem aus der Elternzeit zurückgekehrt. Herr Schmittmann unterstützt uns im Fach Kunst, Herr Schietzel mit den Fächern Deutsch und Sport.

Rückblick auf unseren Tag der offenen Tür

Vielleicht erinnern Sie, liebe Eltern, sich noch an den Tag der offenen Tür, an dem Sie und Ihre Kinder zum ersten Mal das GSG betraten. Vielleicht erinnert ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, euch noch daran, als ihr an einem Samstag im November das erste Mal eure zukünftige Schule kennen lerntet.

Der Tag der offenen Tür ist in jedem Schuljahr etwas ganz Besonderes. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse kommen an unsere Schule, um sich umzuschauen und einen Eindruck zu bekommen, ob das Geschwister-Scholl-Gymnasium *ihre* neue Schule wird. Wer könnte einen besseren Einblick vermitteln als diejenigen, die bereits Schülerinnen und Schüler am GSG sind? Seit vielen Jahren begleiten Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen die Viertklässler und ihre Familien durch unsere Schule und beantworten alle Fragen, die ihnen gestellt werden: Wer waren die Geschwister Scholl? Was für ein Fach ist denn ITG? Gibt es am GSG tatsächlich eine Roboter-AG? Was bedeutet es, dass das GSG eine Europaschule ist? Sind die Lehrer nett? Schmeckt das Essen in der Schulmensa? Kann man auf dem Schulhof Fußball spielen?

Die Schülerführungen bekamen ein großes Lob von ganz vielen großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern, die sich im persönlichen Gespräch oder im Rahmen eines Feedbackbogens geäußert haben. Ganz herzlichen Dank, liebe Sechstklässlerinnen und Sechstklässler! Das habt ihr richtig gut gemacht.

Mit den Viertklässlerinnen und Viertklässlern und ihren Eltern ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen über *ihre* Erwartungen und *unsere* schulischen Konzepte und Angebote, das liegt uns am Tag der offenen Tür besonders am Herzen. Deshalb danken wir an dieser Stelle noch einmal allen Mitwirkenden: den vielen aktiven und engagierten Eltern, Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen und Mitarbeitenden.

Das GSG freut sich auf alle Schülerinnen und Schüler, die im nächsten Schuljahr die 5. Klassen unserer Schule besuchen werden!



Schul-(T)Räume - GEMEINSAM SCHULE GESTALTEN

Eine Traumschule - das wäre doch was! Die Schule so zu gestalten, wie es euren, Ihren und unseren Vorstellungen und Wünschen entspricht. Wir alle wollen eine Schule, an der sich alle Beteiligten wohl fühlen, an der man gerne und gut lernt und arbeitet. Was eine gute Schule ausmacht, dazu gibt es gewiss ein paar grundlegende Punkte, auf die man sich schnell einigen kann: gute Ausstattung, freundliche Atmosphäre, motivierte Schülerinnen und Schüler, engagierte Eltern und kompetente Lehrerinnen und Lehrer. Darüber hinaus jedoch gibt es bestimmt ganz unterschiedliche Vorstellungen, wie das konkret aussieht und umzusetzen ist, zumal Schule sich ja immer wieder verändert und weiterentwickelt.

Es ist unser Ziel, möglichst viele von euch und Ihnen in diesen Prozess der Schulentwicklung mitzunehmen und eure und Ihre Ideen zu guter Schule zu erfahren und - wo immer möglich - auch umzusetzen.

Deshalb planen wir ein gemeinsames Schultreffen, zu dem wir alle Interessierten aus allen Gruppen unserer Schule sehr herzlich einladen:

Schul-(T)Räume – GEMEINSAM SCHULE GESTALTEN aufeinander zugehen, miteinander umgehen und miteinander leben

Es findet statt am **Mittwoch, dem 24. Januar 2024**, von 18 Uhr bis 20 Uhr in unserer Aula.

Im Vorfeld zu unserem Schultreffen haben wir alle an Schule Beteiligten - Schülerinnen und Schüler, Eltern und unser Lehrerkollegium - gefragt, welche Anliegen und Diskussionspunkte sie für wichtig halten und zur Sprache bringen möchten:

Unsere Einladung schicken wir per Mail an euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und an Sie, liebe Eltern, und sie wird sich auch auf unserer Homepage finden.



Lange Nacht der Mathematik

Stundenlang mathematische Text- und Knobelaufgaben zu lösen, das ist offensichtlich nicht nur etwas für geniale Mathefreaks. Insgesamt 110 (!) Schülerinnen und Schüler unserer Schule beteiligten sich am Freitag, dem 08. Dezember, an der deutschlandweiten Aktion „Lange Nacht der Mathematik“.

Selim und Melike aus der 5d sind sich einig: „Das Beste daran war, dass man nicht allein auf sich gestellt, sondern zusammen mit seinen Freunden Matheaufgaben lösen konnte.“ Die Aufgaben waren ungewöhnlich, man musste sich in die Aufgaben hinein-denken, ausprobieren, knobeln, kreative Lösungen suchen. „In diesem Setting eröffnet sich den Schülerinnen und Schülern ein ungewöhnlicher, motivierender Zugang zu Matheaufgaben“, betont unsere Mathelehrerin, Frau Grote, die auch den Wettbewerbscharakter dieser Aktion zu schätzen weiß.

Und zwischendurch gab es leckere Pizza, um mit neuer Energie noch einmal durchstarten zu können.

Es ist eine gute Sache, auch über den Unterricht hinaus bei schulischen Aktionen und Projekten mitzumachen und gemeinsam Neues zu lernen!



Gemeinsam lernen und unterwegs sein

In unserer Schule ist es für einige unserer Schülerinnen und Schüler ganz alltäglich, in zwei Klassen gleichzeitig zu lernen. In zwei Klassen gleichzeitig? Sie sind vor wenigen Monaten aus dem Ausland nach Deutschland und ans GSG gekommen und haben sogleich damit begonnen, Deutsch zu lernen - zunächst in der Internationalen Klasse oder in der Willkommensklasse. Sobald die sprachlichen Voraussetzungen gegeben sind, wechseln sie für mehrere Stunden am Tag in die sogenannten Regelklassen. Das ist nicht immer einfach, denn sie sind dort nicht in allen Stunden anwesend und bekommen nicht in allen Fächern alles mit, eben weil sie auch noch in die Internationale Klasse gehen. Diese Situation bietet aber auch jede Menge Chancen und Möglichkeiten. Die Schülerinnen und Schüler lernen in der IK oder WK zusammen mit anderen, die in einer ähnlichen Situation sind wie sie selbst. In den Regelklassen werden sie gut aufgenommen, es gibt oft Paten unter ihren Mitschülerinnen und Mitschülern, die sich in der Anfangszeit besonders kümmern, sodass sie sich auch in den Regelklassen sehr schnell wohl fühlen. Es entstehen oft enge Kontakte und Freundschaften. Dies zeigte sich auch, als Schülerinnen und Schüler der IK und WK gemeinsam mit ihren Freunden aus den Regelklassen einen Ausflug in das Haus Seeblick am Essener Baldeneysee machten. Dort konnten sie klettern, Basketball, Tischtennis oder Kicker spielen oder über eine Slackline balancieren. Sogar ein Klavier gab es dort.

„Die Aktion hat uns allen großen Spaß gemacht“, sagten Ernest und Kerem, beide aus der Klasse 6a, unisono. Zusammen zu lernen und gemeinsam etwas zu unternehmen, ist zugleich alltäglich und besonders.

Schweigeminute

Zum Gedenken an alle Opfer des Nahost-Krieges hatte die SV am 24.10.2023 zu einer Schweigeminute aufgerufen. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind weiterhin bei allen Menschen, die Verwandte und Freunde verloren haben oder um sie bangen, die ihr Zuhause verloren haben und nicht wissen, wo sie in Sicherheit leben können.

Schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Auch in diesem Jahr nahmen wieder viele Schülerinnen und Schüler an unserem Weihnachtskarten-Wettbewerb teil. Bei den vielfältig gestalteten Ausarbeitungen fiel der Jury die Wahl dieses Jahr nicht leicht!



Hier dürfen wir aber schon verraten: Gewinnerin mit dem schönsten Motiv ist Line Marit Kleis aus der Klasse 7a. Herzlichen Glückwunsch, liebe Line Marit!

Geehrt werden jedenfalls alle Teilnehmerinnen und -teilnehmer am letzten Schultag beim gemeinsamen Weihnachtssingen auf dem Schulhof.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

Weihnachten ist eine gute Gelegenheit, um innezuhalten: Wir blicken zurück auf ein Jahr mit vielen Nachrichten aus aller Welt, die sehr betroffen machen, - aber auch auf ein Jahr mit vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen, kleinen und großen Erfolgen.

Wir danken euch und Ihnen für die gute Zusammenarbeit und die vielfältige Unterstützung, die wir erfahren haben. Wir freuen uns darauf, auch 2024 gemeinsam mit euch und Ihnen unsere Schule zu gestalten.

Wir wünschen euch, Ihnen und Ihren Familien schöne und besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Kollegiums

Stefanie Reuter und Christine Roland

Schulleitung Geschwister-Scholl-Gymnasium Velbert

Die nächste Ausgabe des GSG-Newsletters wird am 19.02.2024 erscheinen.

Herausgeberinnen: Stefanie Reuter und Daniela Tschorn - Geschwister-Scholl-Gymnasium
Anregungen und Anmerkungen nimmt die Redaktion gerne entgegen.